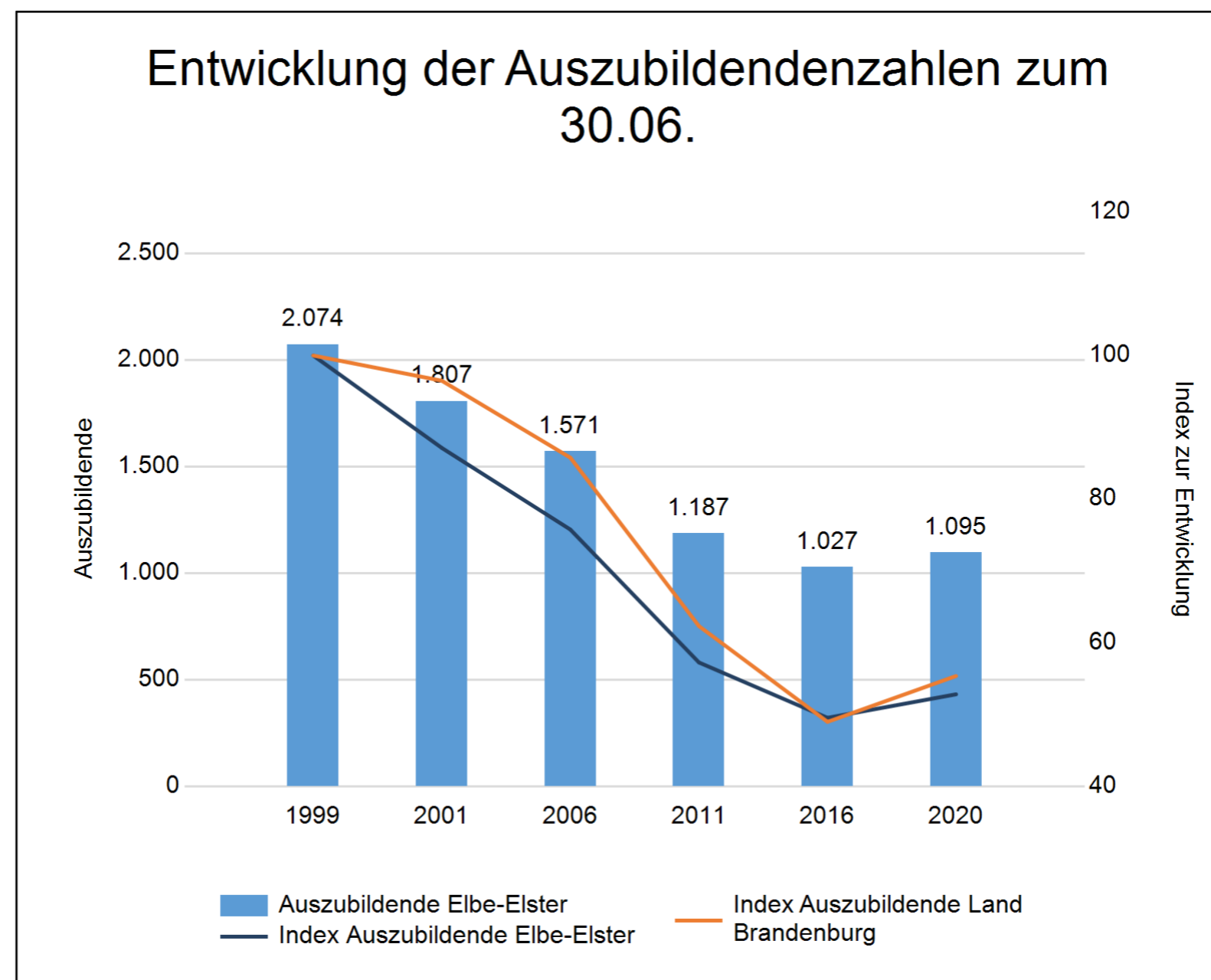


Fachkräftesituation in Elbe-Elster

Prognose der Bevölkerungsentwicklung (Basis 2016) im erwerbsfähigen Alter zwischen 15 und 65 Jahren				
Jahre	Elbe-Elster		Land Brandenburg	
	Absolut	Index	Absolut	Index
2016	64.523	100,0	1.585.244	100,0
2020	59.036	91,5	1.539.362	97,1
2025	52.902	82,0	1.468.393	92,6
2030	46.775	72,5	1.374.866	86,7

Error: Subreport could not be shown.

Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung im Alter zwischen 15 und 65 Jahren in 2019				
	Elbe-Elster		Land Brandenburg	
	Erwerbspersonen	Erwerbsquote in %	Erwerbspersonen	Erwerbsquote in %
Insgesamt	48.600	79,93	1.256.800	80,38

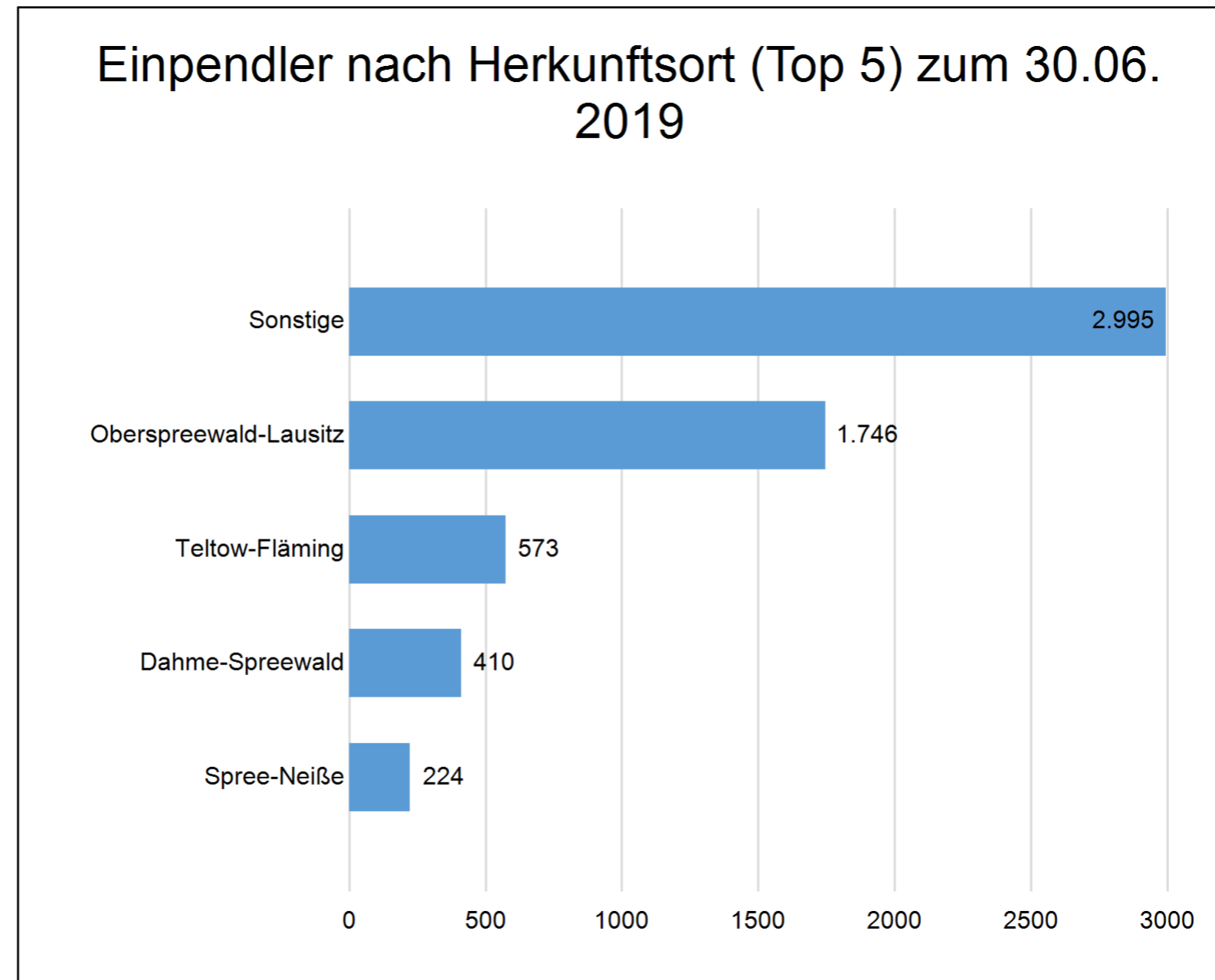


Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, aufbereitet durch die Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH.

Gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg

Wirtschaftsförderung
Brandenburg | WFB

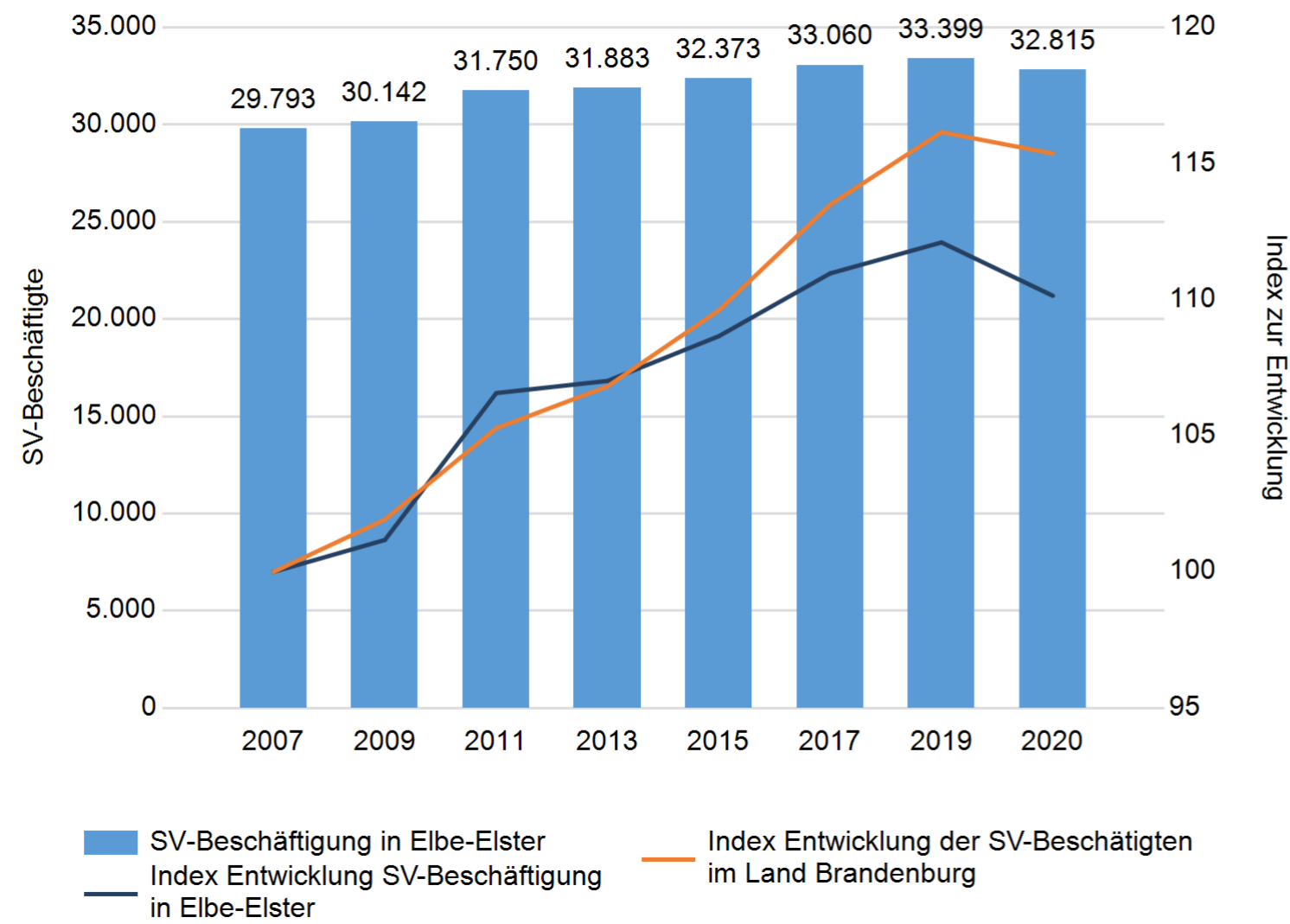
Entwicklung der Pendlerzahlen zum 30.06.			
Jahr	Einpendlerzahl	Auspendlerzahl	Pendlersaldo
2007	4.550	13.625	-9.075
2008	4.740	13.997	-9.257
2009	4.794	13.640	-8.846
2010	5.156	13.535	-8.379
2011	5.568	13.296	-7.728
2012	5.629	13.228	-7.599
2013	5.966	13.143	-7.177
2014	6.175	13.215	-7.040
2015	6.508	13.161	-6.653
2016	6.664	13.386	-6.722
2017	6.992	13.472	-6.480
2018	7.245	13.350	-6.105
2019	6.571	13.341	-6.770



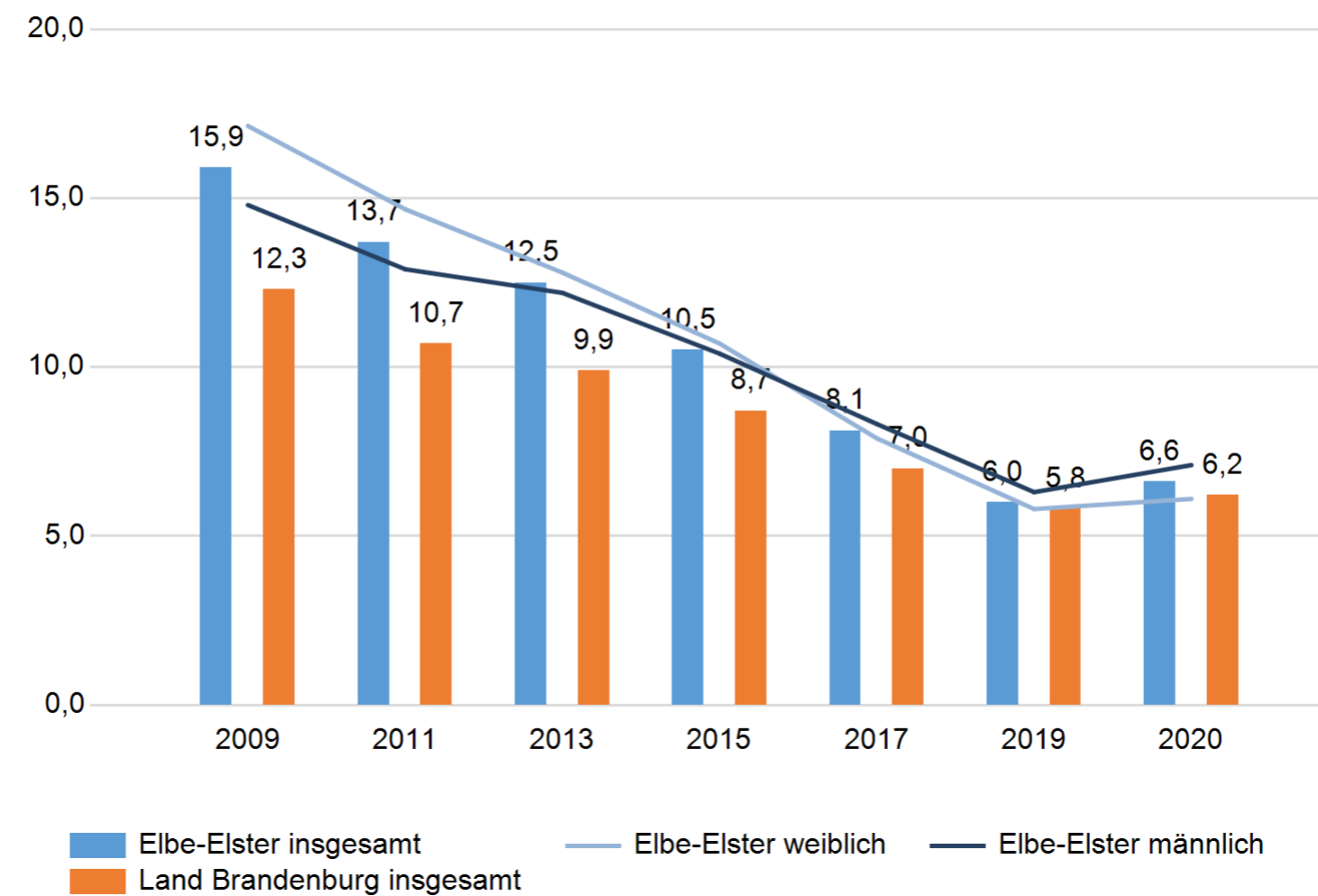
Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist in den letzten Jahren gestiegen, das Wachstum lag jedoch unterhalb des Landestrends. Zu den wichtigsten Branchen zählen das verarbeitende Gewerbe, der Handel, die öffentliche Verwaltung, das Sozialwesen und das Baugewerbe. Entsprechend dieser Branchenstruktur ist der Anteil weiblicher SV-Beschäftigter geringer, wobei 48% in Teilzeit beschäftigt ist. Die Arbeitslosenquote ist in den letzten Jahren gesunken, aber noch über dem Landeswert. Sowohl bei der Teilzeitbeschäftigung als auch bei dem Bestand an Arbeitslosen bestehen noch nicht genutzte Arbeitsmarktpotenziale.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, aufbereitet durch die Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH.

Entwicklung der SV-Beschäftigten zum 30.06.



Entwicklung der Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt nach Geschlecht



TOP 5 Berufe im 2. Quartal 2020

Berufe	Anzahl Beschäftigter in Elbe-Elster	Anteil Beschäftigter in Elbe-Elster in %	Anteil Beschäftigter im Land Brandenburg in %
Berufe Unternehmensführung,-organisation	3.090	9,4	10,5
Medizinische Gesundheitsberufe	2.743	8,4	8,5
Verkaufsberufe	2.539	7,7	7,0
Erziehung,soz.,hauswirt.Berufe,Theologie	1.896	5,8	6,8
Metallerzeugung,-bearbeitung, Metallbau	1.806	5,5	2,9
Insgesamt	12.074	36,8	35,7

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, aufbereitet durch die Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH.

Gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg

Wirtschaftsförderung
Brandenburg | WFB

TOP 5 Wirtschaftsabschnitte im 2. Quartal 2020			
Wirtschaftsabschnitte	Anzahl Beschäftigter in Elbe-Elster	Anteil Beschäftigter in Elbe-Elster in %	Anteil Beschäftigter im Land Brandenburg in %
Verarbeitendes Gewerbe	7.410	22,6	13,4
Handel, Instandhaltung, Reparatur von Kfz	3.955	12,1	12,8
Heime und Sozialwesen	3.687	11,2	9,5
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Ext. Organisationen	3.406	10,4	8,8
Baugewerbe	2.787	8,5	8,0
Insgesamt	21.245	64,7	52,5

SV-Beschäftigung zum 30.06. 2020 nach Arbeitszeit					
Arbeitszeit	Männer	Frauen	Insgesamt	Anteil Beschäftigter Elbe-Elster	Anteil Beschäftigter im Land Brandenburg in %
Vollzeit	15.022	7.457	22.479	68,5	68,3
Teilzeit	1.720	8.616	10.336	31,5	31,7
unbekannt	0	0	0	0,0	0,0
Insgesamt	16.742	16.073	32.815	100,0	100,0

Die Zahl der Menschen im erwerbsfähigen Alter wird in der Region Elbe-Elster weiter stark zurückgehen, wobei der Rückgang deutlich stärker ausfällt als im Land Brandenburg insgesamt. Die Zahl der Schulabgänger/innen ist in den letzten Jahren leicht gestiegen, wird aber im Gegensatz zum Land Brandenburg insgesamt in den nächsten Jahren weiter sinken. Entsprechend der Bevölkerungsentwicklung ist die Zahl der Auszubildenden stark gesunken. Die Einpendlerzahlen sind wesentlich geringer als die Auspendlerzahlen.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, aufbereitet durch die Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH.

Gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg

Wirtschaftsförderung
Brandenburg | WFB